**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 22

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Verfciedenes.

Das Problem der rauchlosen Feuerung ift gelöft! Man schreibt den "Münchener N. N.": Der Lösung biefes Broblems, bas befanntlich feit langer Zeit bie Techniker gu Bersuchen anregte, scheint man durch die Erfindung eines Münchners, bes herrn Robert Zeiller, erheblich naber gefommen zu fein, wenn man fie nicht, mas bei ber nicht gar langen Berfuchszeit noch babin geftellt fein mag, ichon als gelungen bezeichnen tann. Die Erfindung ift bereits patentamilich unter Nr. 9187 gefchützt. Sie beruht in einer befonderen Lagerung bes Roftes und bes Abzugs= rohrs. Die Neubeschickung bes Rostes mit Brennmaterial nach bem Unheizen gelit in ber Weife por fich, bag biefes nicht, wie bisher, auf die glühenden Rohlen gebracht wird, fondern an diefe, indem man die auf ber Schwellplatte befindlichen Rohlen nach bem ichrägen Roft ichiebt und auf bie frei gewordene Schwellplatte bie frifchen Rohlen ichüttet. Die Grfindung murbe bom Brofeffor Schedlbauer, bem Borstande der mechanischen Abteilungan der k. Industrieschule in Mürchen, geprüft und in einem Butachten fehr gunftig beurteilt. Durch bie Berbrennung bes Rauches und aller verbrennbaren Bafe wird ein bedeutend höherer Beigeffett erzielt. Durch bie hiefige Stadtverwaltung wurden Unfangs biefes Jahres verschiedene Bersuche mit der neuen Konstruktion gemacht, die fämtliche ein fehr befriedigendes Resultat ergaben. Besonders wertvoll ift ber Zeiller'sche rauch= und geruchlose Asphalt=Schmelzkessel. Ece ber Blumen= und Utichreiberftrage ift gur Beit ein folcher in Thätigfeit zu feben. Während bei bem schwarzen Rollegen an feiner Seite ber Schlot bide Rauchwolfen bon bem betannten unangenehmen, burchbringenben Geruche ausstößt, fieht man bei bem Beiller'ichen Reffel über bem Schlote nur ein Zittern der Luft, hervorgerufen burch ausströmende Ste,

keinen Rauch, keinen Ruß. Die Einführung solcher A.sell wäre besonders für München, in dem das ganze Jahr das Pstafter aufgerissen und wieder hergest at wird, sehr wünschesswert. Bor einer besonderen Prüfungskommission wurde auch vor zwei Monaten ein Prodeheizen mit dem R. Zeiller'schen Bersuchsosen vorgenommen im westlichen Friedhose zur rauchsund geruchlosen Berbrennung von ansgegrabenen, nassen gemein entsprach, wurde die Einführung solcher Defen sür die meisten Friedhöse Münchens beschlossen. Die Ersindung des Herrn Zeiller, die sich auch für chemische Fabriten, Seisens, Leimfabriten, thermische Bernichtungsaustalten u. s. w. verwerten läßt, ja sogar für den Haushalt verwendbar und sehr leicht zu bedienen ist, ist vom hygienischen Standpunkte aus mit Frenden zu begrüßen.

Nerogengas. Das "Solothurner Tagblatt" weiß zu berichten, das Aerogengas des Hrn. van Briesland fet nichts anderes als das längst bekannte Luft= ober Gasolingas, bas schon in ben 70er Jahren bon hamburg aus in der Schweiz Gingang fand, es fet somit an ber Erfindung nichts neues als ber Rame. Das "Solothurner Tagbl." hat offenbar die bezüglichen Artikel nicht gelesen, benn van Briegland hat nicht bas Gas, fonbern einen höchft einfachen Apparat gur bequemen und äußerft billigen Berftellung von Kraft= und Leuchtgas erfunden. Aehnliche Apparate wurden icon die Menge erfunden, einzig in England murben von 1859-1866 151 verschiebene berartige Maschinen patentiert, aber fie erwiesen fich fämtlich in ber Brogis als unbrauch: bar ober mangelhaft und babei waren fie augerft fompliziert. Der van Briesland'sche Aerogengas-Apparat aber hat sich bereits vorzüglich in der Praxis eingeführt. In Holland wird eine Stadt mit diesem Gas beleuchtet und eine Milchauckerfabrit erzeugt nicht nur bas Licht, sonbern auch bie motorische Rraft mittelft bes einfachen, aber ingeniofen Apparates.

# J.J.Aeppli

Giesserei und Maschinenfabrik

# Rapperswyl

= Gegründet 1834 ====

# Handels- und Maschinenguss

in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen. Feuer- und säurebeständigen Guss. Massenartikel.

Säulen. I

Hartguss.

Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.
Prompteste Bedienung.